



Information des Ostalbkreises
nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
Veranstaltererklärung bei Straßensperrungen

Die Landkreisverwaltung erhebt und verarbeitet zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben personenbezogene Daten. Wir informieren Sie gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) über den Umgang mit den bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Selbstverständlich können Sie sich gerne bei Fragen an uns oder den Datenschutzbeauftragten der Landkreisverwaltung wenden.

Verantwortlicher:

Verantwortlich für die rechtmäßige Verarbeitung der Daten ist das

Landratsamt Ostalbkreis
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
Telefon: 07361 503-0
E-Mail: info@ostalbkreis.de
Internet: www.ostalbkreis.de

Verantwortlicher: Landrat Dr. Joachim Bläse
Verantwortlicher Geschäftsbereich: Straßenverkehr

Datenschutzbeauftragter:

Martin Brandt
Telefon: 07361 503-1603
E-Mail: datenschutz@ostalbkreis.de

Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage:

Um eine Veranstaltung, einen Umzug, eine Motorsportveranstaltung, etc. auf einer öffentlichen Straße durchzuführen, muss beim Geschäftsbereich Straßenverkehr eine Veranstaltererklärung abgegeben werden.

Rechtsgrundlage für den vorliegenden Prozess ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG).

Folgende Kategorien personenbezogener Daten von Personen werden insbesondere verarbeitet:

- Name des Veranstalters
- Vorname und Familienname der vertretungsberechtigten Person
- Telefon (Festnetz oder Mobil) der vertretungsberechtigten Person
- E-Mail-Adresse der vertretungsberechtigten Person

Weitergabe der Daten, Löschung:

Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten zu anderen als den genannten Zwecken findet nicht statt. Ihre persönlichen Daten werden nur an Dritte weitergegeben, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage gemäß

Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO besteht oder – falls eine solche Rechtsgrundlage nicht besteht – Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO dazu erteilt haben. Erteilte Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Die Daten werden nach Ablauf von 6 Jahren nach Abschluss des jeweiligen Vorgangs aus dem System gelöscht.

Weitere Rechte:

Bezüglich Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten haben Sie ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), sofern die entsprechenden Voraussetzungen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hierfür gegeben sind.

Automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO

Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung bei Einzelentscheidungen werden nicht eingesetzt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Soweit Sie sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in Ihren Rechten verletzt fühlen, steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde beim

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Postfach 102932
70025 Stuttgart
Telefon: 0711 615 541-0
Fax: 0711 615 541-15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

zu.